Evangelische Kirchengemeinden
Erfurt-Gispersleben, Kühnhausen
und Tiefthal

Gemeindebrief

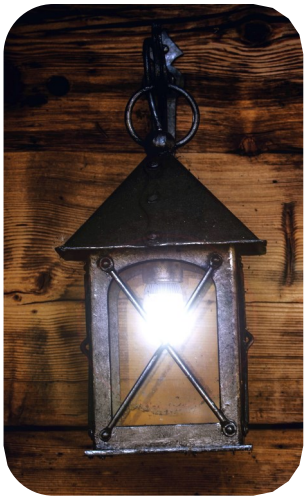
29. JAHRGANG NR. 126 DEZEMBER - JANUAR - FEBRUAR 2017/18

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

(Lukas 1,78-79)

Der Monatsspruch stimmt uns ein auf die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt viel Grund zur Vorfreude:

Gott hat ein Herz für uns. Er fühlt mit uns. Er schickt uns seinen Sohn Jesus Christus, das aufgehende Licht aus der Höhe. Damit will er uns Menschen trösten und Mut machen. In einer Welt, in der es viel Finsternis gibt, schenkt uns Gott einen Lichtblick. Unser Leben, das durch den Tod bedroht ist, bekommt von Gott her eine neue Perspektive. Diese herzliche Barmherzigkeit Gottes kann uns umwandeln. Wir werden auf den Weg des Friedens geführt. Das beginnt im persönlichen Umfeld, hat aber auch Auswirkungen auf das Zusammenleben an einem Ort oder in einem Land. Frieden entsteht durch friedfertige Menschen, durch gegenseitiges Verständnis, durch Überwindung von Hass und Vorurteilen.



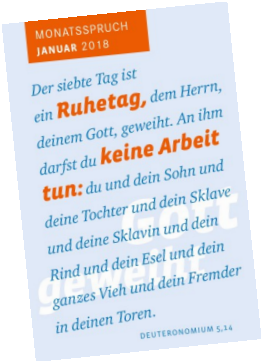
Wir wissen wie empfindlich schon der Familienfrieden ist. Auch zu Weihnachten ist er alles andere als selbstverständlich. Genau wie der Frieden zwischen den Ländern. Aber es hilft nicht weiter, den

Unfrieden an vielen Stellen in unserer Welt zu beklagen. Fragen wir besser: Wie können wir den Frieden bei uns und in der Welt stärken? Frieden beginnt in unseren Herzen. Deshalb beten Christen, dass Gottes Licht in unsere Herzen scheint. Leuchtende Kerzen und Weihnachtslieder helfen dabei. Adventsfeiern, Krippenspiele, Konzerte und Weihnachtsgottesdienste wollen Gottes Licht in uns zum Leuchten bringen. Wichtig sind ebenso die kleinen Aufmerksamkeiten, die wir in dieser Zeit einander schenken. Es müssen nicht immer teure Geschenke sein.

Wertvoll ist auch die Zeit, die wir füreinander frei machen. So kommt Gottes Licht zu uns, obwohl es jetzt draußen kalt und dunkel wird. Advent und Weihnachten wärmen und erhellen uns. Damit immer wieder Menschen auf den Weg des Friedens finden. Damit die nicht ausbrennen, die sich für ein gutes Miteinander engagieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie davon berührt und bewegt werden.

Martin Reinke



27. Karneval Kilianii - Fasching in unserer Gemeinde

Am **Freitag, den 9. Februar** laden wir wieder ein zum Gemeindefasching im Martin-Niemöller-Haus.

Wir suchen für die Vorbereitungen und die Gestaltung des Abends noch Helfer. Bitte melden Sie sich bei Thomas Göhring oder Pfr. Heinke.

Einlass ist ab **18.30 Uhr**, das **Programm** beginnt um **19 Uhr**.

Alle Gemeindeglieder (evangelisch oder katholisch) aus Gispersleben, Moskauer Platz, Kühnhausen und Tiefthal sind herzlich eingeladen. Die Eintrittskarten sollte man am besten bald bei Pfr. Heinke oder im Gemeindebüro bei Herrn Querfurth vorbestellen.

Weltgebetstag - Gottes Schöpfung ist sehr gut !

Unter diesem Motto feiern wir am 2. März 2018 rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen aus dem südamerikanischen Surinam!

In Gispersleben wird der Weltgebetstag am Freitag, den **02.03.** um **19 Uhr** im Martin-Niemöller-Haus stattfinden. Ein Team von Frauen um Dorothee Falk bereitet diesen Abend vor. Nach dem Gottesdienst dürfen wir uns auf leckere surinamische Gerichte freuen.

Offene Türen im Advent

Ein „Lebendiger Adventskalender“ in Erfurt-Gispersleben

Im Advent haben viele Kinder und Erwachsene einen Adventskalender mit kleinen Türen.
Beim „Lebendigen Adventskalender“ werden echte Türen geöffnet - von Gastgebern, die sich darauf freuen, Kinder und Erwachsene herein zu bitten. Die Türen mit den besonderen „Namen“ lassen erahnen, was uns erwarten könnte.
Die Türen öffnen sich immer **dienstags** im Advent um **17.30 Uhr** für jeweils ca. eine halbe Stunde an einem anderen Ort:

05.12.2017 Zweirad-Center Michalowski
Kamenzer Str .4 – „Spaßfahrt ...“
Musik: Gisperslebener Posaunenchor

12.12.2017 Gisperslebener Grundschule
Gubener Str. 10a – „Entdeckungen ...“
Musik: Gisperslebener Posaunenchor

19.12.2017 Familie Hahn
Zerbster Str. 21 – „Herzenssache ...“

Bevor sich die Türen öffnen, werden die Glocken aller Kirchen in Gispersleben läuten und es erklingt vor den Türen adventliche Musik.
Eröffnet wird der „Lebendige Adventskalender“ am ersten Adventssonntag, **03.12.2017 um 17 Uhr** in der katholischen Kirche St. Antonius, Neustrelitzer Str.18 mit einem Adventskonzert.
Am **24.12.2017** öffnet sich das Portal der Vitikirche.

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen zu entdecken, was sich hinter den Türen unseres „Adventskalenders“ verbirgt.

Karin Eisbrenner und die ökumenische Vorbereitungsgruppe

Schön war‘s - unser Gemeindefest

Bevor unser Gemeindefest am **10.09.2017 um 14 Uhr** mit einer kurzen Andacht unter der Leitung von Pfr. Martin Heinke in der gut besuchten Kirche startete, waren die Kaffeetische bereits liebevoll eingedeckt und das Kuchenbuffet gerichtet. Dank des guten Wetters konnten wir einen kurzweiligen Nachmittag mit Gesang und guten Gesprächen unter dem großen Kastanienbaum auf dem Pfarrhof verbringen. Beim Quiz wurde um die Wette gerätselt und

im Gemeinderaum wurde mit voller Konzentration gebastelt, u.a. herbstliche Kränze mit Gisela Transchel-Remus oder Holzfüße als Anhänger mit Gisela und Gerd Bach. Und hatte man eben noch den leckeren Kuchen genossen, zog einem schon der Duft von Bratwurst in die Nase. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Julia Schaar

Adventsfeier

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am

12.12. um 16 Uhr im Gemeinderaum des Kühnhäuser Pfarrhauses.

Weltgebetstag - viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst

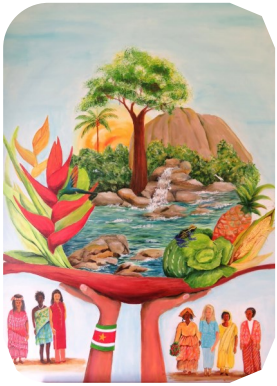
Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ –„informed prayer, prayerful action“ – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.
Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten in 95 Sprachen gefeiert.

Alle sind eingeladen!

In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam vorbereitet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

Weltgebetstag 2018 - Surinam - All God's Creation Is Very Good!

Dieses Jahr feiern wir rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen aus dem südamerikanischen **Surinam!**
Zur Feier des Weltgebetstages in Kühnhausen am **02.03.2018** um **16 Uhr** laden wir alle recht herzlich in das Gemeindehaus ein. Nicht nur Frauen, sondern auch Männer und Kinder sind herzlich willkommen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam um Gisela Transchel-Remus.



Dezember

03.12.	1. Advent	09.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		17.00	Ökumenische Adventsmusik/ Offener Advent	St. Antonius	Strobelt
10.12.	2. Advent	09.30	Gottesdienst	MNH	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst mit Frauenchor	Tiefthal	Eisbrenner
17.12.	3. Advent	10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
		15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kiliani	Kroy/Heinke
24.12.	Heilig Abend	14.30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Tiefthal	Heinke
		15.30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kiliani	Heinke
		16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kühnhausen	Remus
		17.00	Gottesdienst mit Männerchor	Tiefthal	Büchner
		17.30	Meditative Christvesper	Kiliani	Eisbrenner
		17.30	Christvesper mit Krippenspiel	Viti	Heinke
		21.00	Christmette	St. Antonius	
		22.30	Besinnliche Christnacht m. Musik	Tiefthal	GKR
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	MNH	Heinke
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst mit Chor	MNH	Remus
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
		14.00	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
31.12.	Silvester	10.45	Gottesdienst mit Abendmahl	Tiefthal	Heinke
		16.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Kühnhausen	Lotz
		18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	MNH	Heinke

Januar

01.01.	Neujahr	16.00	Segnungsgottesdienst z. Jahresbeginn	MNH	Heinke

07.01.	1. n. Epiphanias	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Segnungsgottesdienst	Kühnhausen	Heinke
		10.45	Tauf-Gottesdienst	Tiefthal	Lotz
14.01.	2. n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst	MNH	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Eisbrenner
21.01.	letzter n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
28.01.	Septuagesimae	9.30	Gottesdienst m.A.	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Heinke

Februar

04.02.	Sexagesimae	9.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
11.02.	Estomihi	9.30	Gottesdienst	MNH	Remus
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Remus
18.02.	Invokavit	9.30	Gottesdienst	MNH	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Eisbrenner
25.02.	Reminiszere	9.30	Gottesdienst m.A.	MNH	Büchner
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Büchner

März

02.03.	Weltgebetstag	16.00	Gottesdienst u. gemeinsames Essen	Kühnhausen	Transchel-Remus
		19.00	Gottesdienst u. gemeinsames Essen	MNH	Falk

Kinder im Gottesdienst - ein Thema im GKR

Was können Eltern tun?
Natalie Ende rät: „Leises Spielzeug für die Kleinen mitnehmen – zum Beispiel Stofftiere oder Bilderbücher.“ Damit können sich Kinder beschäftigen, ohne dabei allzu viel Lärm zu verursachen. Wenn das Kind aber trotzdem laut ist und Eltern beobachten, dass andere Gottesdienstbesucher genervt sind, „dann hilft es meistens schon, aufzustehen und mit dem Kind im hinteren Bereich der Kirche herum zu laufen. Mit einem schreienden Kind sollte man sich kurz zurückziehen“, so Natalie Ende. Grundsätzlich empfiehlt sie Eltern den Dialog mit der Gemeinde: „Im Vordergrund steht ja der gemeinsame Wille, den Gottesdienst zu feiern“. Dafür sollten Eltern werben. Allerdings sollten sie auch versuchen, die Position der anderen Kirchgänger zu verstehen und gegebenenfalls auf sie Rücksicht nehmen. „Man kann vorher mit dem Kind üben, für eine Weile stillzusitzen, um es daran zu gewöhnen.“

Was können diejenigen tun, die sich gestört fühlen?
Natalie Ende warnt vor vorschnellen Reaktionen, die im Zweifel falsch verstanden werden könnten: „Im Extremfall, wenn es wirklich sehr störend ist, kann man die Eltern vorsichtig und leise bitten, mit dem Kind ein bisschen umherzulaufen.“ Das sei aber wirklich nur in Ausnahmefällen angebracht, zum Beispiel wenn die Eltern augenscheinlich selbst nicht merken, dass ihr schreiendes Kind einen normalen Gottesdienstverlauf unmöglich macht. Wenn Kirchgänger den Eltern ihren Unmut über deren Kinder mitteilen, kann das für die Eltern verletzend wirken, weil sie sich ertappt fühlen. Es gibt ihnen das Gefühl, sie seien nicht willkommen. Für Natalie Ende ist das ein falsches Signal: „Ich finde es absolut wünschenswert, dass Eltern mit ihren Kindern beim Gottesdienst dabei sind. Das muss möglich sein.“ Hier sind also Fingerspitzengefühl und Toleranz gefragt.

Was können Pfarrerinnen und Pfarrer, was können Kirchengemeinden tun?
Wenn die Predigt durch laute Kommentare der Kinder unterbrochen wird, kann die Konzentration für die Pfarrerin oder den Pfarrer zur Herausforderung werden. „Eltern mit ihren Kindern während des Gottesdienstes vor den Augen aller hinauszuschicken, geht gar nicht. Das ist sehr demütigend für die Eltern. Wenn überhaupt, sollten Pfarrerinnen und Pfarrer die Problematik nach dem Gottesdienst besprechen.“ Eltern, Kirchenvorstand und Pfarrer/in können sich dann gegenseitig ihre Situation schildern und probieren, Verständnis zu wecken.
Kirchengemeinden können viel für Eltern mit kleinen Kindern tun. Kindergottesdienste haben sich als familienfreundliches Parallel-Angebot am Sonntagmorgen längst bewährt; sinnvoll ist laut Natalie Ende auch ein Spielzimmer, in dem sich Kinder die Zeit vertreiben können, während die Eltern den Gottesdienst besuchen.

Auszug aus: Mit Kindern im Gottesdienst - ein Ratgeber von Natalie Ende
(Pfarrerin Natalie Ende ist Referentin für Gottesdienste mit Kindern am Zentrum Verkündigung der EKHN in Frankfurt)

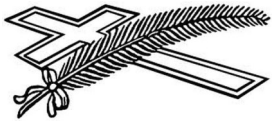
Tiefthaler Chöre singen den Advent ein

Die Tiefthaler Chöre laden auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Adventskonzert ein. Am Sonnabend, dem **2. Dezember, 16 Uhr**, sorgen der Frauenchor (Leitung Ramona Weber-Harnisch) sowie die Liedertafel Tiefthal (Leitung Bertram Seehafer) mit ihren neuen Programmen für vorweihnachtliche Stimmung. Wie immer werden kleine Gedichte sowie solistische Einlagen für zusätzliche Abwechslung sorgen.

Die Sitzbänke der Tiefthaler Kirche sind beheizt, der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Nachruf

Am 8. Oktober verstarb in unserer Gemeinde Frau Jutta Rosenkranz, ein langjähriges Mitglied unseres Gemeindekirchenrates. Wir haben diese Nachricht mit Bestürzung und großer Trauer aufgenommen. Ihre Mitarbeit im GKR war für uns sehr wertvoll und zuletzt sozusagen „die Brücke zur älteren Generation“ in der Gemeinde. Solange ihre körperlichen Kräfte es zuließen, hat sie unsere Arbeit unterstützt und war mit Ihrer freundlichen und bescheidenen Art sehr beliebt und geachtet bei uns im GKR, aber auch bei anderen Menschen. Bis zuletzt besuchte sie, wenn es gesundheitlich irgend möglich war, unsere Gottesdienste und Gemeindenachmittage. Wir werden sie als aktives Gemeindeglied, aber auch als Mensch sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.



Kirchengemeinde beteiligt sich am Tiefthaler Adventskalender

Erstmals wird sich unsere Kirchengemeinde zum Nikolaustag am Tiefthaler Adventskalender beteiligen. Was liegt da näher, als dass sich die Kindergruppe unter Leitung von Frau Lazay-Sterzik mit dem Heiligen Nikolaus beschäftigt? Die Kinder haben mit ihren Eltern in den letzten Wochen fleißig gebastelt, das Ergebnis können Sie am **6. Dezember** um **17.30 Uhr** gerne selbst in Augenschein nehmen - für wärmende Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Lichterkinder von Tiefthal

Sie leuchten wie Sterne am Himmelszelt. So wie Sankt Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt.“

Unter diesem Motto haben die Kinder des Kindergartens „Tiefthaler Strolche“ ihren Martinsgottesdienst gefeiert. Lichterkinder ist eine Laternenaktion des Kinderhilfswerks Work Vision, bei der Spenden für Kinder in Not gesammelt werden. Dieses Jahr wollten wir als Kindergarten den Sinn und den Wert des Teilens mit Kindern aus Indien praktizieren und entschieden uns deshalb für diese Aktion. Die Spenden fließen in Anganwadi Kinderzentren – übersetzt: „geschützter Hof“. Dort können sich Kinder frei entfalten. Sie werden dort medizinisch versorgt, erhalten sauberes Trinkwasser und ihre Eltern Beratung in Gesundheits- und Ernährungsfragen. Auch Vorschulbildung findet dort statt.
Gemeinsam sangen wir Lieder über das Teilen, ganz nach dem Vorbild von Sankt Martin und zogen mit unseren Laternen durch Tiefthal. Nach dem Umzug konnten alle bei warmem Tee und leckeren Martinshörnchen an der Kirche St. Peter und Paul ins Gespräch kommen. Durch den Verkauf der Martinshörnchen und der Kollekte vom Gottesdienst kam eine Geldsumme von 202,26 EUR zusammen. Das ist ein tolles Ergebnis, das unsere Erwartungen weit übertraf. Ein großes Dankeschön geht hiermit an alle, die gespendet und dieses Projekt mit unterstützt haben.

In unserem Kindergarten drehte es sich in den letzten Wochen auch um das Thema Arche Noah. Die Käfergruppe hörte und erlebte die Geschichte der Arche Noah gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Frau Lazay-Sterzig und mir in vielfältiger Weise. So wurde den Kindern die Geschichte vorgelesen, gemeinsam erzählt und gespielt. Die Bauecke verwandelte sich in eine Arche. Mit vielen Stoff-

und Plastiktieren und einem Schiff spielten die Käferkinder ihre eigenen Ereignisse auf der Arche. Auch Noah und seine Familie war anzutreffen, und mit ihnen konnten alle Kinder mit viel Fantasie auf große Fahrt gehen. Auch lernte die Käfergruppe das Lied: "Es ist noch Platz in der Arche" kennen - sie singen es sehr gern. Der Besuch der Arche Noah im Naturkundemuseum war ein großes Highlight für alle Kinder und wir konnten die lebendig wirkenden Tiere bestaunen.
Um den lang anhaltenden Regen nachzuempfinden, bauten wir mit den Kindern Regenmacher aus Papprohren. Der handwerkliche Umgang mit Säge, Hammer und Nägeln erforderte viel Geschick, aber alle Finger blieben zum Glück dran.
Zum Tiefthaler lebendigen Adventskalender möchten wir gern am **07.12. um 15.30 Uhr** zu uns in den Kindergarten einladen. Die Geschichte, die wir spielen wollen, wird hier noch nicht verraten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stefanie Lorenz

Singen unter dem Adventskranz in der Arche Noah

Ein gemeinsamer Start in die Adventswochen.

Bei uns in der **Evangelischen Kita Arche Noah** ist es Tradition, dass wir uns an jedem Montag im Advent zum Singen unter dem Aventskranz im Andachtsraum treffen. Der Raum ist für alle Kinder, Eltern und Erzieher festlich mit Kerzen, einem wunderschönen Weihnachtsbaum und vor allem dem Adventskranz geschmückt.

Riesengroß und jedes Jahr einzigartig schön, verkürzt er uns die Wartezeit bis Weihnachten. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, hören Geschichten und zünden am Adventskranz jede Woche eine Kerze mehr an. Schon seit längerer Zeit besuchen uns zu diesem Anlass die Nachbarn - die Schüler und Lehrer des CJD. In diesen Momenten lernen wir uns einander kennen, sehen unser Anderssein als Chance eine Begegnung in Integration zu leben und miteinander unser christliches Weltbild zu erleben.
Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Das Arche Noah Team

Stammtisch - „Reden über Gott und die Welt“

Am **Donnerstag, den 11. Januar** trifft sich der Stammtisch unserer Kirchengemeinden zur nächsten Runde.
Als Gast erwarten wir Pfarrer i.R. Ricklef Münnich. Er war bis vor kurzem Pfarrer in Marbach.

Seit vielen Jahren pflegt er intensive Kontakte zur jüdischen Gemeinde in Erfurt und wirkt in der Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum. In den letzten Jahren bewegte in Marbach der geplante Bau einer Moschee für die Ahmadiyya-Gemeinde viele Menschen. Es gab heftige Diskussionen. Wir wollen mit Pfr. Münnich ins Gespräch kommen über seine Erfahrungen im interreligiösen Gespräch und das derzeitige Verhältnis zwischen den drei großen Religionen, die sich alle auf den Stammvater Abraham zurückführen (Christen, Juden, Muslime).
Der Stammtisch findet in der Gaststätte „Sportlerheim“ in Gispersleben, Bernauer Str. 40A statt und beginnt um **19 Uhr**. Eingeladen sind alle Interessierten.

Chorprojekt "Luthermesse" von Michael Schütz

Im nächsten Jahr wird unser ökumenischer Chor zusammen mit dem Andreas-Schotten-Chor und dem Chor aus der Kirchengemeinde Prostejov/Tschechien die "Luthermesse" von Michael Schütz (komponiert 2017) aufführen:
Am Sonntag, 29.April um 17 Uhr in der Andreaskirche und am Sonntag, 27.Mai um 17 Uhr in der Kilianikirche.

Die "Luthermesse" ist eine Popularmusik-Komposition des in der Popular- und Bläsermusik sehr bekannten Michael Schütz (geb. 1963).
Kantor Andreas Strobelt lädt alle Sängerinnen und Sänger herzlich ein, die Lust haben, bei diesem Projekt mitzumachen.
Die Proben dazu haben schon begonnen, aber Sie können immer noch mit einsteigen.

Bitte melden Sie sich bei Kantor Strobelt:
0361/2114424 oder strobeltandreas@hotmail.com

GEMEINDEGRUPPEN

Ökumenischer Chor	montags im MNH (Martin-Niemöller-Haus)	19.30 Uhr
Kindertreff	montags - siehe Aushang am MNH	
Senioren Gisperslbn.	Do., d. **07.12.; 04.01.; 01.02.; 01.03.;**	im MNH 14.30 Uhr
Gesprächskreis Gisperslbn.	Mi., d. **13.12.; 17.01.; 14.02.; 14.03.;**	im MNH 19.00 Uhr
Konfirmanden	Fr., d. **01.12.; 15.12.; 12.01.; 26.01.; 23.02.; 09.03.;**	im MNH 16.00 Uhr
Gesprächskreis Kühnhsn.	Di., d. **30.01.; 27.02.; 27.03.;**	im Gem.-Raum 14.30 Uhr
Gemeindetreff Tiefthal	Mi., d. **13.12.;**	in der Kirche 14.30 Uhr
	Mi., d. **10.01.; 14.02.; 14.03.;**	im Bürgerhaus 14.30 Uhr
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs (nicht in den Schulferien)	17.00 Uhr
Friedensgebet Tiefthal	Do., d. **14.12.; 18.01.; 08.02.;**	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags im MNH (siehe www.pceg.de)	19.00 Uhr

Kirchenmusik

Senioren Singkreis
mittwochs, jeweils 10 - 11 Uhr
06.12.; 17.01.; 31.01.; 21.02.
Andreasgemeinde

Konzert im Helios-Klinikum
montags, jeweils 16.00 - 16.30 Uhr
04.12.; 08.01.; 19.02.

Gottesdienst mit Chor
Dienstag, 26.Dezember, 10 Uhr
Ökumenischer Chor Gispersleben
MNH

Adventsmusik
Sonntag, 03.Dezember, 17 Uhr
Ökumenischer Chor, Sabine Strobelt (Orgel), Andreas Strobelt (Leitung)
Antonius-Kirche

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Taufen

26.08.2017	Blümel, Hanna Luisa	Gispersleben
27.08.2017	Wagner, Tina	Erfurt
08.10.2017	Pietsch, Julius	Gispersleben
22.10.2017	Pauly, Emilia Fiona	Gispersleben
12.11.2017	Wenzel, Victor Michael	Gispersleben

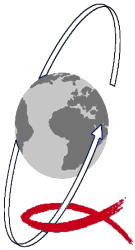
Kirchliche Bestattungen

17.05.1939 - 28.08.2017	Barthel, Monika Lieselotte geb. Gümpel	Gispersleben
08.01.1926 - 08.09.2017	Hoberg, Gudrun Hella	Gispersleben
27.05.1938 - 06.09.2017	Heydick, Gerd	Kühnhausen
19.01.1932 - 08.10.2017	Rosenkranz, Jutta Marianne geb. Kühr	Tiefthal
26.12.1938 - 11.10.2017	Armstroff, Gudrun geb. Wachtelborn	Gispersleben

Vors. GKR Frank Born	Neustrelitzer Str. 18	99091 Erfurt	Tel.: 2127290
Vors. GKR Daniel Schaar	Am Weißfrauenbach 2a	99090 Erfurt (Kühnhausen)	Tel.: 036201 / 39045
Vors. GKR Gudrun Teubner	Am Brückengraben 7	99090 Erfurt (Tiefthal)	Tel.: 036201 / 7192
Pfarrer Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt	Tel.: 7917141
Kantor Andreas Strobelt	Pilse 7	99084 Erfurt	Tel.: 2114424
ord. Gem.-päd. Karin Eisbrenner	Geratalstr. 39	99094 Erfurt-Bischleben-Stedten	Tel.: 6437188
Gem.-päd. Beate Kroy	Hans-Sailer-Str. 55	99089 Erfurt	Tel.: 5549664
Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik	Pestalozzi Str. 8	99189 Andisleben	Tel.: 036201 / 594545
Mitarbeiter Albrecht Querfurth	Templiner Str. 8	99091 Erfurt	Tel.: 7916332

Evangelisches Pfarramt Erfurt-Gispersleben: 0361 / 7917141
Templiner Str. 8

Gemeindebüro Gispersleben	Zittauer Straße (im MNH)		Tel.: 7917168
Öffnungszeit:	Dienstag 15 - 17 Uhr		Fax: 7917169
Kindertagesstätten			
Arche Noah	Bukarester Str. 50	99091 Erfurt	Tel.: 21697020
Leiterin Silke Roczen			Fax: 216970255
Tiefthaler Strolche	Am Weißbach 1	99090 Erfurt	
Leiterin Kerstin Sauer			Tel.: 036201 / 7259



Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben:	http://www.ekeg.de
e-mail Gemeindebüro:	mnh@ekeg.de
e-mail Pfarrer Heinke	martinheinke@gmx.net
e-mail ord. Gem.-päd. Eisbrenner	k.eisbrenner@gmx.net
Kindertagesstätte ARCHE NOAH:	http://www.arche-noah-kinder.de
e-mail Kindertagesstätte:	kita@ekeg.de
Ev. Kirchengemeinde Tiefthal:	http://www.kirche-tiefthal.de
Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“:	kerstin.sauer.kita@web.de
Posaunenchor Erfurt-Gispersleben:	http://www.pceg.de
e-mail Leiterin Simone Höhn:	simone@pceg.de

Empfänger:	KKA Erfurt
IBAN:	DE85 3506 0190 1565 6090 30
BIC:	GENODED1DKD
Bankinstitut:	KD-Bank e.G.
Verwendungszweck:	RT 24 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)
	RT 29 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)
	RT 36 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)

Spendenquittungen können über das Pfarramt bzw. Gemeindebüro ausgestellt werden.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
99091 Erfurt, Templiner Straße 8, Telefon: 0361 / 7917141 Fax: 0361 / 7917169
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Matthias Völker (verantw.), Pfr. Martin Heinke, Daniel Schaar, Olaf Werner
(nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion)
Grafik/Foto: GEP gGmbH
Layout/Satz: Matthias Völker
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, http://www.gemeindebriefdruckerei.de